

Firma Rickmeier blickt mit großer Zuversicht in die Zukunft

Unternehmen aus Garbeck feierte 100-jähriges Jubiläum in der Höhle



Obwohl bereits 100 Jahre alt, blickt die Firma Rickmeier mit großer Zuversicht in die Zukunft. „Wir sind sehr gut aufgestellt, weil wir technologisch auf dem neuesten Stand sind“, sagt die Geschäftsführende Gesellschafterin Christiane Schulz (Bild), die gemeinsam mit Geschäftsführer Karl-Heinz Rietdorf seit 1997 an der Spitze des Unternehmens steht, das 1914 in Werdohl gegründet wurde, und zwar von Paul Hillebrand.

Neun Jahre später beteiligte sich Rudolf Rickmeier an der Firma und gab ihr 1940 den Namen Werdohler Pumpenfabrik Rudolf Rickmeier GmbH. Das Fertigungsprogramm wurde durch die Entwicklung von Zahnrumpfen erweitert. In 1962 erfolgte der Bau eines Zweitwerkes in Garbeck, das stetig erweitert wurde.

Heute sind in der Firma Rickmeier 217 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Das sah 1997 noch etwas anders aus. Damals war es wichtig, gewisse Dinge zu korrigieren. „Es konnte so nicht weiterlaufen. Um im Wettbewerb bestehen zu können, waren neue Strukturen erforderlich, die sich an modernen Erkenntnissen und der rasanten Entwicklung des Marktes orientieren“, erzählt Christiane Schulz, die 1997 ihren Vater Hans in der Geschäftsführung ablöste.

„Rickmeier: 100 Jahre Zukunft“. Mit dieser Botschaft ist das Unternehmen in den Herbst 2014 gegangen und hat sich erstmals auf der Hamburger Messe WINDENERGY präsentiert. Der Grund: Die Unipumpen aus Garbeck werden immer dann eingesetzt, wenn eine Umkehrung der Durchflussrichtung nicht erwünscht ist. Da spezielle Umschaltventile nicht erforderlich sind, lassen sich Rickmeier-Universalpumpen unter anderem in Windkraftanlagen, Schiffsgetriebenen und Gasgeneratoren unkompliziert integrieren.

„Die Windkraft ist ein gutes Standbein für uns, weil wir auf die Entwicklung von Produkten seit Jahren spezialisiert sind. Wir arbeiten auf diesem Sektor mit einigen Kunden seit 30 Jahren sehr gut zusammen“, sagt Christiane Schulz, die ebenso wie Karl-Heinz Rietdorf großen Wert auf die Ausbildung von Fachkräften legt.

„Wir bilden nicht nur aus, sondern schulen unsere Mitarbeiter auch“, betont die Geschäftsführende Gesellschafterin, die mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Kunden das 100-jährige Firmen-Jubiläum in der Balver Höhle gefeiert hat. Noch heute sich die Teilnehmer, die unter anderem von der Kunstfigur der deutschen Comedyszene, Atze Schröder, glänzend unterhalten wurden, begeistert von der tollen Fete im Felsendom.